



Über 100 Schüler_innen beim atomstopp_Jugend-Klimapreis 2024 Jetzt für 2025 anmelden & tolle Preise gewinnen!

Bericht von Anna Weinbauer

Rekordverdächtig an der bereits dritten Ausgabe des atomstopp_Jugend-Klimapreises im Schuljahr 2023/24 war nicht nur die Teilnehmer_innenzahl – insgesamt nahmen über 100 Schülerinnen und Schüler aus der Mittelschule Ried der Franziskanerinnen, der Mittelschule Bad Hall und des Georg von Peuerbach-Gymnasiums in Linz teil – sondern auch die Qualität der eingereichten Projekte.

In diesem Schuljahr geht der atomstopp_Jugend-Klimapreis in seine 4. Runde. Es warten auf alle Teilnehmer_innen wieder ein atomstopp_Goodiebag mit kleinen Überraschungen und für besonders gelungene Projekte Thalia-Gutscheine oder Ausflüge. Die Anmeldung ist ab sofort möglich – und übrigens nicht nur für Schulklassen, sondern auch andere Jugendgruppen und/oder Einzelpersonen!

Die Siegerprojekte und Preisträger_innen von 2024

Die Mittelschule Ried der Franziskanerinnen stellte das vergangene Jahr unter das Motto "Nachhaltigkeit und Umweltschutz".

Im Rahmen dessen entwarfen und bauten drei Gruppen der Klasse 4b Modelle, die aussagekräftig zeigten, wie man alternative, nachhaltige Energie gewinnen kann und warum Atomstrom nicht zukunftsfähig ist.



Egal ob Text, Zeichnung, Infobroschüre, Modell, Radiobeitrag, Video, ... - beim atomstopp_Jugend-Klimapreis ist alles gefragt

Die 4T des **Georg von Peuerbach-Gymnasiums Linz** (Bild unten) gestaltete für den atomstopp_Jugend-Klimapreis eine kurzweilige, informative Radiosendung. In einem fächerübergreifenden Projekt beschäftigten sich die Schüler_innen zunächst intensiv mit Atomenergie. Dann erarbeiteten sie an zwei Tagen bei Radio FRO in Linz die Grundlagen der Sendungsgestaltung. Schließlich stellten sie in Kleingruppen die Themen Kernspaltung, Vor- und Nachteile von Kernenergie, Folgen von Atomunfällen, Atommüll, Atombombe und EU-Green Deal für die 30-minütige Sendung "Schöne neue Atomwelt?" dar.

Radiosendung "Schöne neue Atomwelt?" vom Peuerbachgymnasium Linz

▶ www.cba.media/658951 ◀

Gleich alle drei vierten Klassen der **MS Bad Hall** (Bild Seite 8 oben) reichten mit Unterstützung ihrer engagierten Lehrer_innen für den atomstopp_Jugend-Klimapreis 2024 ein Gemeinschaftsprojekt ein. Parallel

zu ihrer intensiven Beschäftigung mit den Gefahren der Atomenergie bedruckten die engagierten Schüler_innen Anti-Atom-T-Shirts. So ausgestattet, entlarvten sie teilweise witzig, teilweise ernst, jedenfalls immer seriös, ansprechend und anschaulich in einem zwölfminütigen Video "7 Mythen über Atomkraft, die du nie glauben solltest". Für dieses besonders gelungene Projekt wurden sie mit einem Tagesausflug inklusive Busfahrt und Führung in die Sonnenwelt Großschönau belohnt.

7 Mythen über Atomkraft, die du nie glauben solltest, Video der MS Bad Hall ▶ www.youtube.com/rausauseuratom ◀

"Wir freuen uns sehr, dass sich die Schülerinnen und Schüler beim atomstopp_Jugend-Klimapreis 2024 auf so hohem Niveau mit den Gefahren der Atomstromproduktion auseinandersetzen und sich Lehrkräfte für dieses wichtige Thema eingesetzt und in ihrem Unterricht Raum gegeben haben", hält atomstopp_Geschäftsführer Herbert Stoiber fest.



Denn die Atomindustrie will uns nach wie vor mit gewaltigem Lobbyaufwand und riesigem Marketingbudget ihren Atomstrom als vermeintlich schnelle und einfache Lösung für die Energie- und Klimakrise verkaufen. Umso wichtiger ist es, dass sich junge Menschen, die die schrecklichen Auswirkungen von Atomkraft – siehe Tschernobyl und Fukushima – bestenfalls aus Erzählungen kennen, mit der in so vielerlei Hinsicht problematischen Nukleartechnologie und den vielen möglichen Alternativen auseinandersetzen.

Mehr **Fotos von den Preisverleihungen**, **Sonderpreis-Ausflügen** und den eingereichten **Projekten**, sowie Berichte aus den **Regionalzeitungen** finden Sie auf
► www.atomstopp.at/galerien ◀



Die bereits beim atomstopp_Jugend-Klimapreis 2023 prämierte 3a-Klasse der HLBLA St. Florian konnte ihren Sonderpreis – eine Exkursion und Führung durch das zum Glück nie in Betrieb genommene AKW Zwentendorf – aus terminlichen Gründen erst im März 2024 einlösen.
 Foto: EVN

ATOMSTOPP_JUGEND-KLIMAPREIS 2025

Mitmachen und Zwentendorf-Ausflug gewinnen!

- für alle jungen Menschen ab der 8. Schulstufe
- aktive, kritische und zeitgemäße Beschäftigung mit Atomkraft im Zeichen der Klimakrise, den Gefahren der Atomstromproduktion und den vielen möglichen Alternativen
- für Schülerinnen und Schüler, aber auch andere Jugendgruppen und Einzelpersonen
- tolle Preise zu gewinnen + Goodie-Bag für alle Teilnehmer_innen
- Einreichschluss: 14. März 2025
- Anmeldung und Fragen: post@atomstopp.at



Alle Infos auf: www.atomstopp.at/jugendklimapreis